



Niederschrift

**über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 17.03.2010**

Anwesend

- Vorsitz

Roth, Bernhard

- beratende Mitglieder

Acker, Werner
Burkhardt, Maren
Jaensch, Harald Pfarrer
Münch, Mechthild
Roth, Monika
Rövekamp, Werner
Winheller, Andreas

- Mitglieder

Bub, Kerstin (Vertretung für Frau Birgit Zehe-Clauß)
Eckhardt, Gerd Dr.
Gerth, Uli (Vertretung für Herrn Wolfgang Schnörr)
Hafner, Klaus (Vertretung für Herrn Gerd Schreiner, MdL)
Jaensch, Ruth
Kirchhart, Stefanie Dr.
Köbler, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia (Urkundsperson)
Mehler, Kurt
Merkator, Kurt
Metzner, René (Vertretung für Herrn Jürgen May)
Panschar, Frank
Schuster, Regine
Siebner, Claudia
Steitz, Georg (Urkundsperson)
Vicente, Miguel
Westrich, Sissi

Entschuldigt fehlen

- beratende Mitglieder

Boos-Waidosch, Marita
Dilly, Andreas
Ellrich, Christine Vertretung für Frau Eva Weickart
Fülber, Regina
Genßler, Elke Pfarrerin
Hostert, Roland KHK
Meister, Tina
Schwamb, Marina

Weickart, Eva
Wörsdörfer, Johannes

- Mitglieder

Konrad, Nadya
Labenz, Sven
May, Jürgen
Schnörr, Wolfgang
Schreiner, MdL, Gerd
Zehe-Clauß, Birgit

Tagessordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 9

b) öffentlich

2. Jugend spricht für sich
3. Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden
4. OPEN OHR Festival 2010, Aktueller Stand der Planungen
5. Haushalt 2010; Antrag des Caritasverbandes auf Erhöhung der Zuschüsse für die Stadtteilprojekte Weisenau, Neustadttreff und die Suchtberatung Mainz
6. Neufassung der Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen
7. Einrichtung von provisorischen Kindertagesstättenplätzen ab 01.09.2010 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten, -Neue Stellen, -Personal- und Mietkostenfinanzierung
8. Beitragsfreiheit für Zweijährige in Krippen bei Elterninitiativen

c) nicht öffentlich

9. Mitteilungen

d) öffentlich

10. Mitteilungen

Herr Roth eröffnet die Sitzung um 16.10 Uhr und begrüßt die Anwesenden.
Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig ist.
Als Urkundspersonen werden Frau Köbler-Groß und Herr Steitz benannt.
Er gibt den Hinweis, dass am 21.04.2010 im Ratssaal eine gemeinsame Sondersitzung mit dem Sozialausschuss, Schulträgerausschuss und dem Beirat für Migration und Integration stattfinden wird.

öffentlich

Punkt 2 **Jugend spricht für sich**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Punkt 3 **Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden**

Da in der konstituierenden Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.09.2009 und in den späteren Sitzungen mangels Vorschlägen, kein stellvertretender Vorsitzender gewählt wurde, wird heute ein erneuter Versuch gestartet.

Wahlvorschläge für den 2. Vorsitzenden

- von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses kommen keine
- der Vorsitzende Herr Roth schlägt Frau Dr. Stefanie Kirchhart, die im Mädchenhaus tätig ist vor

Die Wahlkommission wird gebildet:

- Frau Siebner
- Herr Mehler
- Herr Vicente

Die Stellvertreterin wird gewählt.

18 stimmberechtigte Jugendausschussmitglieder

17 abgegebene Stimmen, 16 Stimmen sind gültig

15 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

Somit ist Frau Dr. Kirchhart gewählt. Sie nimmt die Wahl als Stellvertreterin an.

Punkt 4 **OPEN OHR Festival 2010, Aktueller Stand der Planungen**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Roth 2 Mitglieder der Projektgruppe des OOF.

Als Tischvorlage gibt es ein Thesenpaper zum 36. Open Ohr Festival 2010, das von den beiden zusammengefasst wird, musikalische Höhepunkte des Festivals werden aufgezählt und das diesjährige Motto wird erläutert.

Punkt 5 **Haushalt 2010; Antrag des Caritasverbandes auf Erhöhung der Zuschüsse für die Stadtteilprojekte Weisenau, Neustadttreff und die Suchtberatung Mainz**

Dieser Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

Punkt 6 **Neufassung der Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien-, Freizeit- und Erholungsmaßnahmen**
Vorlage: 0379/2010

An die Verwaltung geht der Auftrag, den Entwurf des Schreibens an die Eltern in Bezug auf den Absatz 6, Teilnehmerbeitrag, der etwas missverständlich formuliert wurde, entsprechend abzuändern.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Änderungsvorschlag der Verwaltung zu und beschließt die vorliegende Zuschussrichtlinie zur Förderung von Ferien- Freizeit- und Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche der Stadt Mainz.

Ein von Frau Burkhard gestellter Antrag, den Eigenanteil je Kind und Tage der Maßnahme auf insgesamt 40,00 € zu begrenzen, wird mit 7 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen abgelehnt.

Punkt 7 **Einrichtung von provisorischen Kindertagesstättenplätzen ab 01.09.2010 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten, -Neue Stellen, -Personal- und Mietkostenfinanzierung**
Vorlage: 0433/2010

Aus den Reihen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses kommt es zu unterschiedlichen Reaktionen auf die Notwendigkeit der Einrichtung von provisorischen Kindertagesstättenplätzen bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten.

Die einen werfen schlechte Zeitplanung vor und dass der Rechtsanspruch der 2-Jährigen auf einen Platz schon lange bekannt sei und die anderen weisen darauf hin, dass nach dem Kinderstättenbedarfsplan die fehlenden Plätze absehbar waren und es ohne Provisorien nicht geht. Diese Mitglieder begrüßen nun diese Vor-

lage, da sie eine richtige Reaktion ist den Auftrag auf Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz umzusetzen.

Herr Merkator stellt klar, dass auch die Verwaltung nicht glücklich ist über die Situation.

Als Gründe für Verzögerungen nennt er u. A. zu lange Verhandlungen mit kirchlichen Trägern, die am Ende aus finanziellen Gründen scheiterten, Engpässe bei Planungskapazitäten städt. Ämter und Probleme mit Eigentümern beim Ankauf von benötigten Grundstücken.

Container sollen als Provisorium vermieden werden. Stattdessen denkt man an die Nutzung von leer stehenden Schulgebäuden. Parallel dazu erfolgt der Neubau. Das Provisorium wird vorzugsweise am Ort des Neubaus gesucht, um den Umzug zu erleichtern.

Von den Anwesenden wird der Wunsch geäußert, dass man bei der Realisierung des zukünftigen Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz aus den jetzigen Erfahrungen gelernt hat

Der Einrichtung von provisorischen Kindertagesstättenplätzen in den Stadtteilen Hechtsheim/ Weisenau, Mombach, Finthen, Gonsenheim und Bretzenheim ab 01.09.2010 bis zur Eröffnung der geplanten Neubauten wird zugestimmt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel und Stellen zur Inbetriebnahme der Provisorien ab 01.09.2010 werden im Haushalt und Stellenplan 2010 eingestellt.

Punkt 8 **Beitragsfreiheit für Zweijährige in Krippen bei Elterninitiativen** **Vorlage: 0434/2010**

Diese innerstädtische Regelung wird von den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses positiv bewertet.

Frau Leske erläutert, dass das Land 153,00€ pro Kindergartenplatz erstattet. Ausgenommen von dieser Erstattung sind jedoch ausdrücklich Plätze in Elterninitiativen. Dies übernimmt nun die Stadt Mainz.

Die Stadt Mainz gewährt in analoger Anwendung der Landesregelung allen Zweijährigen in Krippen in Elterninitiativen monatlich Zuschüsse in Höhe des jeweiligen Kindergartenbeitrags für Ganzeitplätze (zzt. 153,00 €) solange die Erfüllung des Anspruchs eines zweijährigen Kindes auf einen beitragsfreien Kindergartenplatz ab dem 01.08.2010 nicht durch einen Kindergartenplatz erfüllt werden kann sondern durch einen Krippenplatz erfüllt wird.

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 22.950 € für das Jahr 2010 und 55.080 € ab dem Jahr 2011 werden bei L360103001/Sachkonto 55990001 in den jeweiligen Haushaltsjahren eingestellt.

Punkt 10 Mitteilungen

Nach der Mitarbeiterversammlung Anfang März 2010 wurde eine Umorganisation für Schulen und Kindertagesstätten in Auftrag gegeben, mit dem Wunsch, dass am Ende diese als Eigenbetrieb geführt werden.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schrifführung

.....
Urkundsperson

.....
Urkundsperson